



Technische Assistentin/ Technischer Assistent Proteomik und Spektroskopie (d/m/w)



Arbeitsbeginn
01.09.2026



Vergütung
bis E 9b TVöD



Standort
Berlin



Befristung
bis 31.08.2029



Bewerbungsfrist
02.08.2026



Referenznummer
072/26 | 1461554

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Das Robert Koch-Institut - das sind ca. 1.500 Köpfe aus über 52 Nationen mit einem Ziel: Die Gesundheit der Menschen zu schützen. Wir erheben und analysieren Gesundheitsdaten, erkennen Risiken, beraten Politik und Fachwelt und entwickeln neue wissenschaftliche Methoden. Unsere Standorte sind in Berlin, Wildau und Wernigerode.

[Direkt bewerben](#)

Das Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS) hat die Aufgabe, Ausbrüche durch hochpathogene und bioterroristische (BT) Agenzien zu erkennen, gesundheitliche Folgen zu bewerten und Konzepte zur Verhütung bzw. Bekämpfung von Infektionen oder Vergiftungen zu entwickeln. Das ZBS gliedert sich in sieben Fachgebiete (ZBS 1–7), die vielfältigen Aufgaben zur Bewältigung biologischer Gefahrenlagen wahrnehmen. In den Fachgebieten des ZBS werden modernste diagnostische Verfahren mit hohem Datenaufkommen (z.B. Genomik, Proteomik, Multiplex-Serologie, Mikroskopie) zur Erkennung, Bewertung und Bewältigung möglicher bioterroristischer Anschläge, zur Untersuchung natürlicher oder unfallbedingter Ausbrüche mit besonderen und hochpathogenen Erregern und Toxinen sowie zu Forschungszwecken eingesetzt. Um zukünftig neue offene Blick-Ansätze in den Bereichen Charakterisierung und Detektion von Pathogenen zu ermöglichen, sollen im Fachgebiet ZBS 6 „Proteomik und Spektroskopie“ neuartige Massenspektrometrie (MS)-basierte Verfahren zum Nachweis von Pathogenen entwickelt und etabliert werden

Aus befristungsrechtlichen Gründen richtet sich die konkrete Vertragsdauer nach der individuellen Verfügbarkeit von Zeiten im Sinne des § 2 (1) des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Unser Fachgebiet ZBS 6 - Proteomik und Spektroskopie freut sich auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgabe bei uns

Entwicklungsarbeiten im Rahmen eines Projekts für den Massenspektrometrie-gestützten Nachweis von Pathogenen (Bakterien, Viren, niedermolekulare Toxine) im Fachgebiet ZBS 6 „Proteomik und Spektroskopie“

- Mitarbeit bei der Planung und eigenständige Ausführung von Labortätigkeiten im Rahmen eines Projekts zur Entwicklung, Validierung und Etablierung von MS-basierten Pathogennachweisverfahren im Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS)
- Selbständige Bearbeitung, Bewertung und Analyse der erhobenen MS-Daten
- Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des ZBS sowie mit entsprechenden Einrichtungen der Sicherheitsbehörden (Bund und Länder) für MS-gestützte Pathogennachweise

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Chemisch-technische/-r Assistent/-in (CTA) oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen bei der Anwendung von massenspektrometrischen bzw. proteomischen Techniken
- praktische Fähigkeiten bzw. Kenntnisse in der Mikrobiologie oder Virologie

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- Berufserfahrung im technisch / naturwissenschaftlichen Bereich mit Bezug zu analytischen Techniken, vorzugsweise in der Massenspektrometrie
- Kenntnisse in der Bakteriologie oder Virologie
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C2, Englisch mind. C1

Wünschenswert

- praktische Erfahrungen bei der Präparation von Proben für die Proteomik
- zusätzliche Erfahrungen und Kenntnisse in der instrumentellen Analytik (z.B. LC-MS, GC-MS, Spektroskopie)
- Erfahrungen beim Umgang mit Systemen zur automatischen Probenvorbereitung ("Probenroboter")
- Erfahrung in der Proteinexpression in Bakterien

Persönliche Kompetenzen

- Lernfähigkeit und -bereitschaft mit dem Ziel der schnellen Einarbeitung in neue Aufgaben
- Flexibilität bei unvorhergesehen Situationen
- Belastbarkeit und Handlungsfähigkeit auch in stressigen Arbeitssituationen
- Kritikfähigkeit und Nutzung von konstruktivem Feedback zur Verbesserung
- Serviceorientierung zur schnellen Problemlösung
- Kooperations- und Teamfähigkeit für ein gemeinsames Ergebnis

Weitere Voraussetzungen

- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an 24/7 Rufbereitschaften, beinhaltet die Erreichbarkeit des RKI in 90 Minuten
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) sowie deren positiver Abschluss

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über [interamt.de](https://www.interamt.de) zur StellenID 1461554 .

Wir leben Chancengleichheit und gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Bewerbungen von Menschen in allen Dimensionen von Diversität sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.